

Musiklager mit vielen neuen Gesichtern

Die «juniors brass seetal» verbrachte die letzte Juliwoche im Trachtenhaus in Buochs NW im 17. Musiklager. Während einer Woche studierten die rund 30 Kinder und Jugendlichen ein ganzes Konzertprogramm ein.



(Eing.) – Am Sonntagmittag trafen rund 30 Kinder und Jugendliche aus Aesch, Mosen und Schongau im Alter von 8 bis 20 Jahren im Trachtenhaus in Buochs NW ein. Sehr erfreulich ist die Anzahl der diesjährigen Neumitglieder. Dieses Jahr durften der Dirigent und die Lagerleitung sieben Kinder zum ersten Mal im Lager begrüßen. Dies beweist, dass die Blasmusik nach wie vor Jung und Alt zu begeistern weiss! Die erfahrenen Teilnehmer/-innen halfen den Neumitgliedern gleich von Beginn an, sich im Lagerhaus und im Lagerleben zurechtzufinden.

Erstmals übernahm Peter Stadelmann aus Hildisrieden die musikalische Leitung. Als passionierter und engagierter Musiker hat er bereits viele Jugendmusiklager geleitet. Von der ersten Gesamtprobe an war deutlich zu spüren, wie gut er die Kinder führen und begeistern kann. Auch die etwas vorlauteren Kinder und Jugendlichen hörten

die Konzentration an den Proben stets aufrecht erhalten. Nach den letzten Registerproben am Dienstagmorgen begannen nach dem Mittag die Gesamtproben. Den Dienstagabend liess man mit einem feinen Burgerplausch ausklingen. Auch in diesem Jahr setzte das Küchenteam alles daran, bei den Kindern eine Woche lang kein Hungergefühl aufkommen zu lassen. Für die älteren Teilnehmer/-innen wurde jeweils sogar zu später Stunde noch ein Mitternachtssnack zubereitet, um ein hungriges Aufstehen am folgenden Morgen bestmöglich zu vermeiden. Eine gute Küche ist die Grundlage für ein gutes Lager. Die Lagerleitung musste sich auch in diesem Jahr keine Sekunde Sorgen um diese Grundlage machen. Bereits seit vielen Jahren werden die Lagerteilnehmer von ehemaligen Junioren und Eltern während der gesamten Woche kulinarisch verwöhnt.

Am Mittwoch stand etwas Abwechslung in Form eines Ausfluges im Mittelpunkt. Nach einer Gesamtprobe am Morgen hiess es noch vor dem Mittag die Wanderschuhe anzuziehen und den Rucksack zu packen. Mit Bus, Zug und Seilbahnging es aufs Wirzweli. Nach einer kurzen Wanderung konnten sich die Kinder und Jugendlichen auf der Rodelbahn und dem Spielplatz austoben und den Kopf nach intensiven Proben tagen etwas freibekommen. Der viele Regen der vergangenen Tage hinterliess bei vielen Mitgliedern Spuren auf den Kleidungsstücken, manche mussten sogar den Brunnen für eine Wäsche nutzen. Gegen den Abend wurde auf dem Wirzweli grilliert und anschliessend der Rückweg zum Lagerhaus in Angriff genommen. Am Donnerstag ging es frisch erholt darum, die einzelnen Stimmen zu einem klingenden Ganzen zusammenzusetzen.

Peter holte an den letzten beiden Proben tagen das Maximum aus den angehenden Musikantinnen und Musikanten heraus, um bis am Freitagmittag die Literatur auf Konzertniveau zu bringen. Es ist immer wieder erstaunlich, wie grosse Fortschritte innerhalb einer Woche erzielt werden können.

Zum ersten Mal vor Publikum wurde das Lagerprogramm am Freitagabend im Gemeindefestsaal in Ennetbürgen präsentiert. Beim sehr zahlreich erschienenen Publikum fand der Auftritt viel Anklang und wurde mit einem riesigen Applaus gewürdigt. Die jungen Musikantinnen und Musikanten durften Stolz auf ihren ersten Auftritt zurückschauen. Bevor der Lagerleitung eine traditionell strenge und lange letzte Lagernacht bevorstand, wurden am Freitagabend die letzten Spiele der Lagerolympiade durchgeführt und die Siegergruppe des diesjährigen Lagers konnte am darauffolgenden Morgen erkoren werden. Am Samstagvormittag neigte sich das Lager dem Ende zu und es galt das Lagerhaus aufzuräumen und zu putzen, damit am Mittag die Heimreise angetreten werden konnte. Die Erholungszeit bis zum nächsten Auftritt war nur kurz: Am Sonntag, 1. August durfte die juniors brass seetal den 1.-August-Brunch auf dem Schulhausareal in Schongau musikalisch umrahmen.

Nun folgt noch der Abschluss des diesjährigen Lagerprogrammes mit dem Lager-Abschlusskonzert am Sonntag, 19. September in der Holzmatte in Müswangen. Anschliessend werden die Juniors eine kurze Probepause einlegen, bevor dann der Startschuss ins offizielle Vereinsjahr fällt. Die nächsten Auftritte werden am Jahreskonzert der Schonger Musik vom 5. und 6. November sein.